

Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

Jahrgang 38

Nummer 439

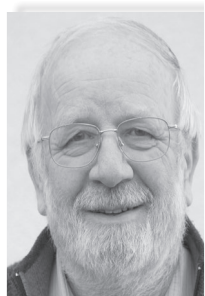
Oktober 2025



**Heilige
dich selbst
und du wirst
die Gesellschaft
heiligen.**

Franz von Assisi

Foto: Michael Tillmann



Geist- liches Wort!

Der Monat Oktober ist der Muttergottes geweiht und wird der Rosenkranzmonat genannt. Weiters feiern wir im Oktober auch das Fest des Heiligen Franz von Assisi.

Das Jubiläum „800 Jahre Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi“ ist für uns Anlass unseren Lebensstil in einer unruhigen Zeit zu überdenken „Gelobt seist du, mein Herr! Gottes Spuren in der Schöpfung“. An einem Tag, an dem Unwetter ungeahnten Ausmaßes viele Länder heimgesucht haben, wird die Notwendigkeit zur Umkehr auch für uns nur allzu deutlich. Der Sonnengesang des Hl. Franziskus bietet wertvolle spirituelle Angebote für einen alternativen und einfacheren Lebensstil.

Der Sonnengesang entstand in den letzten Lebensjahren des Heiligen, die eigentlich wenig Anlass für einen Lobpreis boten. Franziskus war schwer krank, fast erblindet, zugleich musste er Konflikte in seiner Heimatstadt Assisi miterleben.

Und trotzdem: Gerade auf diesem Hintergrund besingt Franziskus die Schönheit und Fröhlichkeit der Schöpfung und hebt die Geschwisterlichkeit aller Geschöpfe hervor. Die Geschöpfe der Natur sind für uns Menschen unsere Geschwister, ohne sie sind wir nicht lebensfähig, ist die Botschaft von Franz an uns. Und die rechte Antwort des Menschen darauf muss Lob und Dank bzw. „ein verantwortungsbewusstes Umgehen mit der Schöpfung und ein friedvolles Handeln sein. Franziskus hat nicht den Nutzen der Geschöpfe im Blick, sondern deren Eigenwert. Der Sonnengesang fordert uns auf, dem Leben auf den Grund zu gehen, sich in den Dienst des Lebens zu stellen und es zu schützen und zu fördern. Dem Wahn konsumorientierter Wachstumsmodelle, die letztlich zu einem Rückgang von wirtschaftlichem und sozialem Wohlstand führen, stellt er Werte wie Geschwisterlichkeit, Solidarität, Vergebung und Versöhnung sowie Dankbarkeit der Schöpfung gegenüber entgegen. Das sind Werte, die die Zukunft des Menschen und der Schöpfung gewährleisten. Das Gemeinwohl muss im Mittelpunkt stehen.

Mit dem Blick auf den Sonnengesang sind wir eindringlich zu Versöhnung und Barmherzigkeit aufgefordert als Voraussetzungen

für einen dauerhaften und wahren Frieden. Versöhnungsbereitschaft „holt den Schwächeren und Unterdrückten in die volle gleichwertige Lebensfülle“.

Und wenn Franziskus im Sonnengesang auch noch den Tod und Krankheit preist, dann wollte er durchaus, dass den Kranken jede nur mögliche

Hilfe zuteil wird. Zugleich sieht er die Krankheit aber auch als Teil des Lebens und Chance zum Wachsen. Auch der Tod gehört für Franziskus zum Leben. Dieser kann Liebe und Zugehörigkeit nicht zerstören. Schlimmer als der Tod ist für Franziskus Selbstsucht und fehlende Liebe.

Der Sonnengesang von Franz von Assisi

1) Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

2) Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn, Bruder Sonne, welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest. Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz: Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

3) Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne; am Himmel hast du sie gebildet, klar und kostbar und schön.

4) Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteres und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

5) Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

6) Gelobt seist du, mein Herr, durch

Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es und fröhlich, kraftvoll und stark.

7) Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

8) Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheiten ertragen und Drangsal. Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

9) Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben. Selig jene, die er findet in deinem heiligen Willen, denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

10) Lobt und preist meinen Herrn Und dankt ihm mit großer Demut.“

missio

Bitte helfen Sie!

Gemeinsam für die Ärmsten

19. Oktober 2025
Weltmissions-Sonntag

Wir bitten um eine Spende an der Kirchtür
am Ende des Gottesdienstes.



Packerhöhe neu

Mitgestalten & Mitwirken: Mitarbeiter:innen gesucht – ab Juni 2026!

Die Packerhöhe neu startet im Juli 2026 ihren offiziellen Betrieb – mit Gastronomie, Jagdgeschäft, Jagdschule, Seminarräumen, Veranstaltungssaal, Zimmerbetrieb und einem kleinen Hofladen.

Damit alles gut vorbereitet ist, werden die Mitarbeiter:innen bereits ab Juni 2026 für die Einarbeitung, Vorbereitungen und einen geordneten Probebetrieb eingestellt.

Infoabend

Ort: Schulgebäude Pack

Datum: Freitag, 17. Oktober 2025 – 18:00 Uhr

An diesem Abend möchten wir unser Projekt vorstellen und einen Überblick geben, welche **Arbeitsbereiche** entstehen werden:

- Küche: Köchin / Koch, Küchenhilfe
- Service und Verkauf (Gastronomie, Jagdgeschäft & Hofladen)
- Raumpflege
- Management/Organisation: Schlüsselperson für Mitarbeiterführung, Koordination und Seminarbetrieb

Insgesamt werden – je nach Vollzeit/Teilzeit – rund 10 Mitarbeiter:innen benötigt.

☞ Dieser Infoabend ersetzt keine Stellenausschreibung. Vielmehr wollen wir frühzeitig mit euch ins Gespräch kommen, um das Interesse an einer Mitarbeit kennenzulernen und Fragen direkt beantworten zu können.

Betreiber: Die Preitler GmbH führt seit fast 20 Jahren erfolgreich ein Jagdgeschäft und eine Jagdschule. Beide Bereiche werden nun in die Packerhöhe integriert – ergänzt durch Seminarräume, Gastronomie, Zimmerbetrieb und einen Hofladen.

Es gibt bereits eine klare Vorstellung für die Umsetzung – jetzt braucht es ein motiviertes Team, um diese Idee in die Tat umzusetzen.

Zukünftig ist geplant auch Lehrlinge auszubilden – eine spannende Chance für junge Menschen in der Region einen Beruf zu erlernen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und viele interessante und spannende Gespräche!

Euer Packerhöhe-Team

Preitler GmbH office@jagdundrevier.at

0664/9642955 Franz Preitler



**Zu den hohen Geburtstagen im Oktober
wünschen wir viel Gesundheit
und Gottes Segen!** HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



71

Frau Hermine Scherr

Hirschegg 260B

am 13.10.

77

Herrn Werner Schadler

Pack 158

am 23.10.

Petra Buchgraber

Pack 88

8583 Hirschegg-Pack

0664/9127202

info@petrabuchgraber.at



Ich bin Petra Buchgraber...

und ich begleite dich auf deinem Weg zu mehr Gesundheit und Ausgeglichenheit in deinem Leben.

Meine ganzheitlichen Behandlungsangebote sind darauf ausgerichtet, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und dein Leben mit positiver Energie zu bereichern.

Entdecke die transformative Kraft von hochwertigen ätherischen Ölen, die bei meiner Aromaberatung eine zentrale Rolle spielen. Tauche ein in die Welt der Sinne bei einer AromaTouch-Behandlung. Erlebe die tiefe Entspannung bei einer Körperkerzenbehandlung und lass dich von meinen spezialisierten Massagen verwöhnen, die sowohl für Erwachsene als auch für die Kleinsten geeignet sind.

Was biete ich an:

- Aromaabende zum Kennenlernen der ätherischen Öle von DoTerra
- AromaTouch Behandlung
- Aromaberatung
- Klangschalenmassage
- Bachblütenberatung
- Körperkerzenbehandlung

Bei mir stehst DU im Mittelpunkt!

Ich freue mich auf dich!

Alles Liebe

Petra

Gottvertrauen - ein starker Anker in der Dunkelheit

von Michaela Styger, September 2025 (Styger-verlag.com)

Mitten im tosenden Sturm des Lebens, wenn Sorgen wie Wellen über uns hereinbrechen und Enttäuschungen an unserer Seele zerren, leuchtet Gottes Gegenwart wie ein Feuer, das selbst die tiefste Nacht vertreibt. Es gibt Zeiten, in denen der Boden unter unseren Füßen zu schwinden scheint, Momente, in denen wir uns fragen: «Wo bist Du, Gott? Warum gerade ich?» In der Ungewissheit, im Schmerz, in der Ohnmacht, genau da ist Gott näher als je zuvor.

Er nimmt uns die Last nicht immer ab. Unsere Wege bleiben steinig und voller Herausforderungen. Doch wie ein liebender Vater steht Gott an unserer Seite, lässt uns durch das Tal gehen, damit wir wachsen, stärker werden und tiefere Wurzeln schlagen. Seine Hände halten uns, wenn wir zu fallen drohen; seine Stimme flüstert Zuversicht, wenn alles andere verstummt.

Manchmal scheint der Glaube zu zerbrechen, das Gebet zu verhallen, der Zweifel alles zu verschlingen. Doch gerade in der dunkelsten Nacht dringt Gottes Licht hindurch und schenkt uns einen neuen Blick. Da, wo Worte nicht

mehr tragen und menschliche Sicherheiten versagen, öffnet sich ein Fenster zu einer Wirklichkeit, die jenseits von allem Irdischen ist. In der tiefsten Sehnsucht, in der stillen Kapitulation vor dem Unerklärlichen begegnet uns Gott leise, zart und doch so kraftvoll, dass unsere Seele begreift: Ich bin gehalten.

Dieses Vertrauen wächst in der Stille des Herzens, im sanften Hauch des Geistes. Es ist der Mut, sich fallen zu lassen, auch ohne Antworten zu vertrauen. Gottvertrauen ist oft ein leises Ja inmitten der eigenen Schwäche. Es ist das Wissen: Ich bin nicht allein. Der Gott, der mich erschaffen hat, ist auch jetzt bei mir.

Doch wer sich nach Licht sehnt, erkennt auch die Versuchung der Täuschung. Gerade in der Not treten Stimmen auf, die schnelle Lösungen versprechen und doch nur falsches Licht spenden. Nicht überall, wo von Jesus gesprochen wird, ist auch wirklich Jesus gemeint. Allzu oft werden die Bibel und der Name Jesu als Deckmantel benutzt, um eigene Interessen zu verschleiern, wie schon zu Zeiten der Inquisition. Wahres Gottver-

trauen aber wächst im Innersten: nicht durch äußere Überredung, sondern durch Gottes Wirken selbst. Es prüft, es wartet, es bleibt offen für den leisen Trost des Himmels.

In den dunkelsten Stunden, wenn alles zu zerbrechen scheint, kann Vertrauen zur Quelle werden, die niemals versiegt. Wer sich trotz aller Fragen und Ängste an Gott festhält, erfährt einen Frieden, der tiefer ist als jedes Leid. Dieses Vertrauen ist nicht blind, sondern durchdrungen von Gottes Licht und Wahrheit. Es richtet den Blick weg vom Problem auf die Hoff-

nung, weg von der Dunkelheit auf den, der das Licht und die Liebe selbst ist.

So rate ich dir aus dem Herzen: Wage das Vertrauen! Lass dich halten von dem, der dich kennt und liebt. Wo deine Wege sich verlieren, ist Gott schon da. Er führt dich durch die Nacht ins Licht, durch die Angst in die Freiheit, durch Zweifel und Schwäche hindurch zu einer Zuversicht, die bleibt und zum wahren Ziel wird und der Rückkehr der Seele ins Paradies und der Einheit mit Gott zustrebt. Dies ist der Weg der absoluten Vollkommenheit.

Herzliche Einladung

„Gemeinsames Singen“

(kein Chorgesang)

am 8. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
im Pfarrhof Pack

Um den Volksgesang mit Liedern aus dem Gotteslob bei Gottesdiensten in unserer Pfarrkirche - wenn kein Chor bzw. Musikgruppe oder Sänger vorgesehen ist - abwechslungsreicher musikalisch gestalten zu können.

Zu diesem Abend sind alle
herzlich willkommen.

Packer Kameradschaftsbund

Kulturfrühschoppen auf der Pack

Mundart u. Volksmusik auf der Alm

12. Oktober 2025
im Feuerwehrhaus



10:15 Festgottesdienst

Musikalische Umrahmung

Trachtenmusikkapelle Pack

13:00 Steirisch g'redt und g'spült

Gedichte: Vorgetragen für Jung und Alt

Musik: Rosenheinis

Verlosung wertvoller Preise:

Euro 300,-- Gutschein - Heissenberger

Euro 150,-- Bar - Theatergruppe-Pack

Euro 100,-- Raiba Oberes Lavanttal

und weitere wertvolle Preise.

Eintritt frei



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KONZERT DER

Packer Sänger



ZVR-Zahl 413686982

Unter der
Leitung von
Marlene Schuster

Mitwirkende:

**Lorenz
Kohlbacher
am Klavier**

Durch den Abend
führt:

**Herbert
Lichtenegger**



in der
Pfarrkirche Pack

18 | OKT | 2025



Beginn um 19:30 Uhr | Eintritt: Freiwillige Spende
www.packersaenger.at

Ausschank bereits ab 18:00 Uhr im ehem. GH "Doppler"

Ein besonderer Dank geht an die
Gemeinde Hirschegg-Pack

**Raiffeisenbank
Oberes Lavanttal**



autowerk

GRAWE
Johann Greinix



ET⁺



KFZ ALFI
ALFRED RÖHRER

**Knödel
Hütte**



Josef Reisenhofer
ERHÄU - TRANSPORTE
Tel. 03648517
Mobil: 06642440001 E-Mail: reisenhofer@reisenhofer.at

**Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat**



**STADT ERBEUR
Bimbach**

Danke an:
Familie
August Gößler



KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER

Waltendorfer Hauptstraße 31, A-8010 Graz, Telefon (0316) 47 51 80, Fax (0316) 46 53 47
office@kohlroser.at, www.kohlroser.at



FEUERWEHR
MODRIACH



Freiwillige Feuerwehr Modriach

ladet zum
Feuerwehrfest am 25. Oktober 2025

im "Kuhstall" beim Hoiswirt in Modriach Winkel mit



Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 5 €

AK: 8 €

Hütten-Disco

Mit Bar

**Party und
Schlagermusik**

**Glückshafen
jedes Los
gewinnt**

Der Reinerlös wird der Anschaffung von Ausrüstung und Geräten zugezogen.



Email: feuerwehr@modriach.at
www.feuerwehr.modriach.at



Wildtage

beim

Aiblwirt

vom 10. bis 12. Oktober 2025

und vom 18. bis 19. Oktober 2025

Tischreservierung erbeten

Gasthaus Aiblwirt

8583 Edelschrott, Herzogberg 310

Tel.: 03146 20020

Auf euch kommen freut sich
das Aiblwirt Team.

Einladung der Pfarre Bärnbach zur Wallfahrt nach Mariazell

Mittwoch 8. 10. 2025

Abfahrt: 7.05 in Kainach, 7.20 in Bärnbach, 7.30 in Köflach

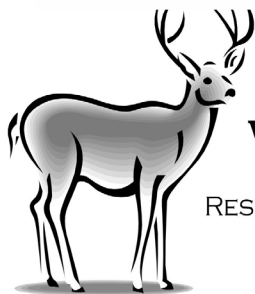
Kosten incl. Essen 55 €

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei Bärnbach: 03142-62581

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Infos:



11. OKT. – 02. NOV.

WILDBRET-WOCHEN

RESERVIERUNG: 03141 2230 oder offner@spengerwirt.at

Unsere Küchenzeiten:

Mi – Fr 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr

Samstag 11:30 – 20:00 Uhr Sonntag & Feiertag: 11:30 – 15:00 Uhr

Sonntag ab 16:00 Uhr, Montag & Dienstag Ruhetag

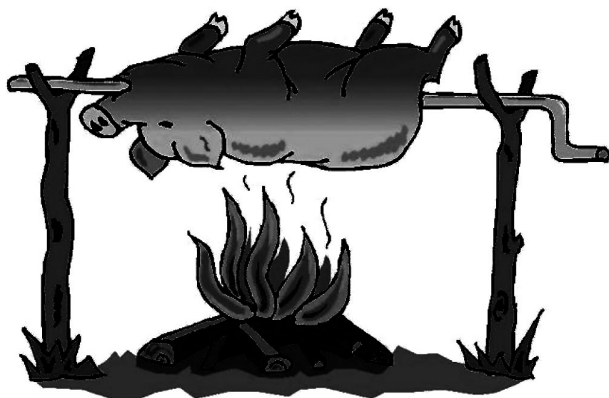
KREUZFAHRT ZUM NORDKAP

19. JUNI BIS 01. JULI 2026

WEITERE INFOS BEIM SPENGERWIRT ERHÄLTICH

Einladung

zum Spanferkelgrillen und Spezialitäten vom Grill



Samstag, 18. Oktober 2025

**Beginn: 19:00 Uhr
mit Livemusik**

★ ★ ★
Alpengasthof
Hoiswirt
Sommerspaß & Winterfreuden

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Vorbestellung:
bis 11. Oktober. 03146 20045 oder 0660 6535252
e-mail: hoiswirt@aon.at**

Auf Dein/Euer Kommen freuen sich die Wirtsleute mit Team

KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlroser.at

Kohlroser Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlroser.at

Digi Café und Digitale Sprechstunde in Hirschegg-Pack

Sie haben Fragen rund um Smartphone oder Tablet und/oder stoßen im Alltag immer wieder auf Unsicherheiten im Umgang mit diesen Geräten?

Sie wollen wissen, worauf Sie bei der Suche im Internet achten müssen, wie Sie Internetbetrug erkennen können, welche interessanten Apps es gibt oder was genau ein Update ist?



Monika Kräftner

Digi-Café für Frauen und Männer im Alter 55+

Termine: Do. 23. Oktober und Fr. 28. November 2025

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Dorfcave Riedl

Digitale Sprechstunde - Einzelberatung zu Smartphone, Tablet & PC (für Frauen und Männer im Alter 55+)

Termine: 23. Oktober (11 bis 12 Uhr) und 28. November (11 bis 12 Uhr)

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamts

Es sind jeweils zwei Sprechstunden zu 30 Minuten möglich.

Kosten: Aufgrund der Förderung ist die Teilnahme für Sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen
bei Frau Sonja Straßnig im Gemeindeamt
Hirschegg-Pack unter 03141/2207

akzente

Hauptplatz 3/1

8570 Voitsberg

03142/930 30

office@akzente.or.at

www.akzente.or.at

 [akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)

[illegible]

Kinderturnen: 1. Was dürfen die Kinder an der Sprossenwand machen? Trag die gesuchten Begriffe in das Rätselgitter ein, dann ergeben die grünen Felder das Lösungswort. 2. Willst du erfahren, wie der Turnlehrer und das Mädchen unten rechts heißen? Wenn du die Buchstaben auf der Matte und unter dem Barren jeweils richtig ordnest, erfährst du es. 3. Die Turnlehrerin hilft dem Mädchen auf dem Schwebebalken. Beide werfen einen Schatten, in dem allerdings acht Dinge nicht stimmen. Findest du sie?

HIRSCHEGG

So 5.10. 8:45 h **ERNTEDANKFEST**

Einzug von der Bushaltestelle in die Pfarrkirche

Musikal.Gestaltung: **Singkreis Hirscheegg, OMK Hirscheegg, Kinder des Kindergartens und der Volksschule Hirscheegg**

- für die Pfarrgemeinde

++Herbert, Franz und Elfriede Scherr von der Familie

++Theresia und Josef Schmolli von Seppi mit Familie

+ Konrad Haas von Gattin Gerti samt Familie

+ Johanna Neßwald von Tochter Angela

+ Franz Fink und ++Angehörige von der Familie

EL: ++Theresia und Josef Schmolli von Seppi mit Familie

++Cölestin und Leni Bernsteiner von den Verwandten aus der Obersteiermark

+ Franz Fink und ++Angehörige von der Familie

Sammlung: Erntedank - Caritas

L: Michi Preßler

So 12.10. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde

+ Vikar Josef Paier v. Reinhard und Waltraud Lichtenegger

+ Franz Lichtenegger von Christa und den Kindern

++Mitschüler der Jahrgänge 1939-1944

EL: ++Maria und Herbert Gutjahr von den Verwandten aus der Obersteiermark

+ Franz Lichtenegger von Christa und den Kindern

+ Vikar Josef Paier von Reinhard und Waltraud Lichtenegger

L: Maria Wagner

RK: Fritz Reif

So 19.10. 8:45 h **Weltmissionssonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Erwin Gantschnigg von der Gattin und den Kindern

+ Reinhold Mayerdorfer von Gattin Angela

EL: + Erwin Gantschnigg von der Gattin und den Kindern

+ Reinhold Mayerdorfer von Gattin Angelika

Sammlung: Weltmission

L: Erich Scheicher

RK: Gottfried Preßler

So 26.10. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde

- + Peter Stering von Seppi und Rosi
- + Johanna Neßwald von den Begräbnisteilnehmern
- + Johann Zirri von Familie Buchegger
- ++Juliane und Gottfried Klöckl von Erwin mit Familie
- + Gerhard Walzl und ++Angehörige von Gerti
- EL: + Peter Stering von Seppi und Rosi
- + Gerhard Walzl und ++Angehörige von Gerti
- L: Barbara Lichtenegger RK: Manfred Dohr

Sa 1.11. 8:45 h **ALLERHEILIGEN**

Musikal.Gestaltung: **OMK Hirschegg**

- ++Roman, Sophie und Franz Haller von Marianne
- ++Aloisia und Nikolaus Schriebl von Marianne
- + Katharina Kiedl von Ingrid
- ++Peter und Ingrid Kiedl von Ingrid
- ++Hausverstorbene von Rinzbauer u. Hanslbauer v. d. Familie
- ++Michaela, Eduard und Josef Magg von der Familie
- + Pfarrer Rudolf Konrad und +Dechant Josef Schmidt von Familie Magg
- EL: ++Schwiegersöhne Edi Ofner und Franz Anhofer von Helga
- L: Inge Stering RK: G.Krammer u. M.Sturmer

Anschließend Gedenken der Gefallenen beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung

19:00 h **Betstunde** (Vorbeter: Fritz Reif)

So 2.11. Allerseelen - kein Gottesdienst!

So 9.11. 8:45 h **Hubertusmesse und Gedenkmesse für alle, die im vergangenen Jahr verstorben sind.**

- für die Pfarrgemeinde
- ++Angehörige und Nachbarn von Familie Buchegger
- + Maria Scherr und +Hermann Reiterer v. Christa m. Familie
- L: Michi Preßler RK: Gottfried Preßler

MODRIACH

So 5.10. 10:30 h **ERNTE-DANKFEST**
- für die Pfarrgemeinde
Sammlung: Erntedank - Caritas
L: Franz Greinix

So 12.10.10:30 h - für die Pfarrgemeinde
L: Helmut Lichtenegger

Sa 18.10. 19:00 h **Vorabendmesse - Weltmissionssonntag**
- für die Pfarrgemeinde
++Katharina u.Ferdinand Michelitsch v.d.Kindern u.Enkelkindern
EL: ++Katharina u.Ferdinand Michelitsch v.d.Kindern u.Enkelkindern
Sammlung: Weltmission
L: Claudia Münzer

So 26.10.10:30 h - für die Pfarrgemeinde
L: Angelika Scheer

Sa 1.11. 10:30 h **ALLERHEILIGEN**
Musikal.Gestaltung: **Kirchenchor Modriach**
+ Aloisia Michelitsch von den Kindern
++Eltern Eleonore u. Johann Acham und ++Geschwister v. Alwine
+ Rosa Hiebler von der Familie
+ Vikar Josef Paier, +Rosa Hiebler und +Bernhard Pöschl vom
Kirchenchor Modriach
++Hausverstorbene Hubenbauer von der Familie
++Franz und Agnes Wölkart und +Bruder Franz vlg. Hoisthoma
von Maridi
EL: ++Franz und Agnes Wölkart und +Bruder Franz vlg. Hoisthoma
von Maridi
L: Doris Klug

So 2.11. 10:30 h **Allerseelen**
Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres
- für die Pfarrgemeinde
- auf gute Meinung von Friedrich Pongratz
EL: - auf gute Meinung von Friedrich Pongratz
L: Maria Oswald

PACK

So 5.10. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

+ Kurt Riedl von der Familie

++Josefa und August Mündler u. +Maria Ernst v. Inge u. Uschi

++Rosa und Anton Wipfler von den Kindern

EL: ++Josefa und August Mündler u. +Maria Ernst v. Inge u. Uschi

++Rosa und Anton Wipfler von den Kindern

L: Johann Greinix RK: Johann Krammer (Ad)

So 12.10.10:15 h **Gottesdienst beim Rüsthaus** (ÖKB-Oktoberfest)

- für die Pfarrgemeinde

+ Hilde Doppler von den Begräbnisteilnehmern

+ Eugen Doppler von der Familie

EL: ++Hilde und Eugen Doppler von der Familie

L: Johann Schriebl

So 19.10.10:15 h **Weltmissionssonntag**

- für die Pfarrgemeinde

+ Birgit Sattler von den Begräbnisteilnehmern

++Karl und Maria Reinisch von Tochter Herta

++Hans und Heidi Leitgeb von Erna

EL: + Birgit Sattler von den Begräbnisteilnehmern

++Karl und Maria Reinisch von Tochter Herta

Sammlung: Weltmission

L: Renhart Veronika RK: H.Feimuth u. H.Schratter (K)

So 26.10. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde

++Maria und Kassian Gressenberger von den Kindern und
Schwiegerkindern

EL: + Kurt Riedl von der Familie

L: Christa Neumann RK: Steffi u. Johann Schriebl (AK)

Sa 1.11. 10:15 h **ALLERHEILIGEN**

Musikal.Gestaltung: **Trachtenmusikkapelle Pack**

+ Kurt Riedl von der Familie

++Mathias und Mathilde Renhart von den Enkeln und Urenkeln
Langmann/Greinix

++Adolf und Johann Renhart von den Schwestern

++Hausverstorbene vlg. Hofbauer von der Familie

++Magdalena, Kilian und Andreas Münzer von der Familie

L: Lilli Reisenhofer (An)

14:30 h Rosenkranzgebet (Vorbeter: Steffi und Johann Schriebl)
anschließend Gebet für die Verstorbenen u. Gräbersegnung

So 2.11. 10:15 h Allerseelen - Gedenkmesse für alle, die seit Allerseelen 2024 verstorben sind.

+ Sofie Gößler vlg. Reif von der Familie
EL: + Erna Vallant von Ingrid
+ Sofie Gößler vlg. Reif von der Familie
L: Herbrt Lichtenegger RK: Johann Krammer (C)

Sa 8.11. 17:00 h MARTINSFEST mit Laternenumzug - Familiengottesdienst
(Vorabendmesse)

- für die Pfarrgemeinde
+ Katharina Gößler von den Kindern
EL: + Trude Zausinger von Ingrid (Ad)

So 9.11. Kein Gottesdienst!

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Oktober 2025

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ilidiko Zavrakidis

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? «

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Oktober 2025

29. Sonntag im Jahreskreis

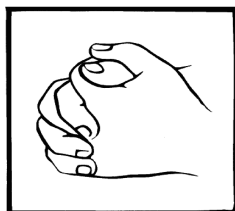
Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Ilidiko Zavrakidis

» Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? «

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Oktober 2025

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

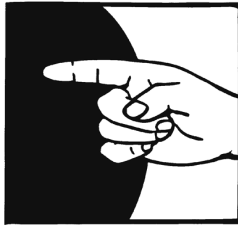
1. Lesung:

Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung:

2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ildiko Zavrakidis

» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

ALLERHEILIGEN

1. November 2025

Allerheiligen

Lesejahr C

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

ALLERSEELEN

2. November 2025

Allerseelen

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9

2. Lesung:

1. Korinther 15,20-23

Evangelium:

Johannes 6,37-40



Ildiko Zavrakidis

» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

Weihetag der Lateranbasilika

Lesejahr C

1. Lesung:

Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:

1. Korinther 3,9c-11.16-17

Evangelium: Johannes 2,13-22



Ildiko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

Um Glauben in der Familie

Herr, ich habe Freude am Glauben, aber es bedrückt mich, dass meine Familie so ganz anders denkt.
Sie machen es mir manchmal schwer, unter ihnen als Christ/in zu leben.

Ich aber möchte so gern, dass auch sie anfangen zu glauben und etwas von dem erleben, was mir so viel bedeutet.
Ich mache ihnen keinen Vorwurf, aber ich liebe sie doch und wünsche ihnen das Beste, und das Beste ist doch, dass man glauben kann.

Gib, dass ich nicht müde werde, dass ich dich nicht verleugne, sondern mich so zu dir bekenne, dass sie es annehmen können.
Was wäre das für eine Freude, wenn wir zusammen zur Kirche gehen könnten oder sogar anfangen würden, bei Tisch zu beten!

Herr, du kannst helfen,
du kannst Wunder tun.
Hilf uns allen zum Glauben!

Aus: Kokschal Annegret / Kokschal Peter, Gebete für das ganze Leben, St. Benno Verlag Leipzig 2002.

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirscheegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Köflach 03144/34760

Mo, und Di. Von 10-12 Uhr

Pfarrer: Mag. Martin Trummel, Köflach

Mag. Gerald Krempel, Voitsberg

Pack: Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch Tel: 0316/8031

Beiträge müssen spätestens bis **15.**
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!

Spenden für das Pfarrblatt

Pfarre Hirscheegg:

Pfarramt Hirscheegg IBAN: AT10 3848 7000 0820 1410

Pfarre Modriach:

Pfarramt Modriach IBAN: AT61 3848 7000 0600 4121

Pfarre Pack, für alle, die den Pfarrbrief per Post bekommen und für alle Spendenrechnungen der Werbeeinschaltungen im Pfarrbrief:

Pfarramt Pack IBAN: AT37 3848 7000 0216 7815

BIC: RZSTAT2G487

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.
Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jeweiligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Annemarie Gößler 0699/10413946

Diakon August Gößler 0699/11540158

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.